

Fahrschule & Berufskraftfahrschule Westermann mit Tag der offenen Tür

2011-07-04

Leverkusen. Über 65 Jahre ist die Leverkusener Fahrschule & Berufskraftfahrschule Westermann nun im Dienste der Verkehrssicherheit tätig. Ein guter Grund für eine ausgewachsene Feier. Zu einem Tag der offenen Tür hatten deshalb August und Michael Westermann am Sonntag, den 2. Juli auf das eigene Gelände des Schulungszentrums in Leverkusen-Quettingen eingeladen.

Und was die zahlreichen Besucher dort erwartete, hatte fast schon Volksfestcharakter. Alles drehte sich natürlich um die Themen Fahrzeuge, Ausbildung und Sicherheit. Im Überschlagsimulator konnte man einmal gefahrlos erleben, wie es sich anfühlt, wenn im Auto plötzlich „Oben“ und „Unten“ durcheinander geraten. Auf das Anlegen des Sicherheitsgurts wollten auch ausgewiesene Gurtmuffel in diesem Fall seltsamerweise nicht verzichten. Die unübersehbaren Vorteile eines Sicherheitsgurts bekam man ebenso beim Gurtschlitten deutlich vor Augen geführt. Der rekordverdächtige Flug einer nicht angeschnallten Puppe nach dem abrupten Stopp des Schlittens, stimmte durchaus nachdenklich.

Gute Reaktion und eine ordentliche Sehfähigkeit sind im Straßenverkehr ebenfalls notwendig. Nach absolvierten Tests bekam man in diesen „Disziplinen“ bei Westermann seine Werte Schwarz auf Weiß und konnte bei Bedarf direkt einen Termin an der Leistungstestbatterie bzw. beim Optiker machen.

Theoretisches Wissen war bei der PC-Prüfung gefragt. Hier mussten auch die seit dem 1.7. neu geltenden Bildfragen richtig beantwortet werden.

Wer Fahren bislang nur mit dem PKW gewohnt war, für den bot es sich an, den LKW-Rückfahrtsimulator zu testen, einfach einmal den Blick aus einem LKW-Cockpit zu erfahren oder sich im Motorradsimulator auf zwei Räder zu begeben. Während die Erwachsenen sich zudem im Gabelstaplerfahren versuchen konnten, lud die Bobby-Car Rennstrecke Kinder zum Absolvieren des Bobby-Car-Führerscheins in Theorie und Praxis ein.

Eine besondere Herausforderung war der Segway-Parcours. Der Elektroroller Segway gilt als kleine Revolution für den innerstädtischen Straßenverkehr. Über ein genauso einfaches wie raffiniertes System gesteuert, beschleunigt er, wenn man sich nach vorne lehnt und verzögert, wenn man auf der Standfläche sein Gewicht wieder nach hinten verlagert. Bei Westermann konnten Interessierte erste Erfahrungen mit dem Gefährt machen, das nach einer kleinen Eingewöhnungsphase relativ leicht beherrschbar ist.

Zum Thema Sicherheit gehörte neben der fachgerechten Ladungssicherung auch eine Vorführung der Brandschutz-Dozenten im Brandfall. Hier ging es auf dem Gelände bei Westermann im wahrsten Sinne des Wortes heiß her. Ob der richtige Umgang mit Feuerlöschern, die Tücken eines Ölbrands oder ungeahnte Gefahren bei einer Spraydosenauslösung – genau wie in den von Westermann angebotenen Seminaren, konnte man hier wichtige Dinge für den Ernstfall lernen.

Die Westermanns freuten sich über eine gelungene Veranstaltung bei zumindest trockenem Wetter. „Für das 100-jährige werden wir uns dann noch einmal etwas einfallen lassen“, gab Michael Westermann Ausblick auf das nächste Jubiläum.